



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
br - Anne Braun - 93138
fri - Michael Frisch - 93115
jäk - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
pau - Volker Paulat - 93101

Richtfest am Deutschen Tischtennis-Zentrum

Neue Sporthalle für 4,7 Millionen Euro errichtet/Fertigstellung des Bauvorhabens im Januar 2017

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche hat am Mittwoch, 15. Juni, am Deutschen Tischtenniszentrum (DTTZ) zum Richtfest der neuen Halle den letzten Nagel eingeschlagen. Die Fertigstellung ist bereits für Januar 2017 geplant. Im Vorfeld war die baufällige Staufenhalle abgerissen worden. Jetzt entsteht ein barrierefreier Neubau, der das DTTZ und den Center Court mit zugehörigen Nebennutzungen komplettiert und so ideale Bedingungen für die Tischtennis-Weltmeisterschaft 2017 in Düsseldorf schafft.

"Die Erweiterung des Deutschen Tischtennis-Zentrums ist ein großer Schritt der Sportstadt Düsseldorf in Richtung Tischtennis-Weltmeisterschaft 2017, die in Düsseldorf stattfinden wird. Mit der Unterstützung von Land und Bund schaffen wir Voraussetzungen für beste Trainingsbedingungen und eine erfolgreiche Teilnahme. Aber nicht nur das Profi-Tischtennis soll hier im Mittelpunkt stehen: Auch die Nachwuchsförderung spielt eine wichtige Rolle. Und nicht zuletzt ist Tischtennis auch ein großer Spaß für Jung und Alt!" sagt Stadtdirektor Burkhard Hintzsche.

Die neue Trainingshalle ist für 15 Spieltische ausgelegt. Funktionsräume wie zwei Umkleiden mit Sanitäreinrichtungen sowie ein Einzel- und ein Intensivtrainingsraum sind ebenfalls in das Gebäude integriert. Im Obergeschoss ist die Haustechnik untergebracht. Die Statik ist zudem für eine spätere Aufstockung auf drei Geschosse für die Internatsunterbringung junger Sportlerinnen und Sportler ausgelegt.

Die Stadt Düsseldorf, das Land Nordrhein-Westfalen und der Bund finanzieren den Bau.



- 2 -

Kosten Hallen-Neubau:

Gesamtkosten: rund 4.714.000 Euro

Anteil Stadt: rund 1.937.000 Euro

Zuschuss Land NRW: 1.454.700 Euro

Zuschuss Bund: 1.322.500 Euro

Hintergrund:

Im Jahr 2006 errichtete das Sportamt am Staufenberg das zentrale Leistungszentrum des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB), sodass der DTTB sein zentrales Internat und Leistungszentrum von Heidelberg in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt verlegen konnte. Das Zentrum im Stadtteil Grafenberg dient als Talentenschmiede und bietet zwei Wettkampfhallen, einen modernen Schulungsbereich für Lehrgänge und Weiterbildung, ein Vollzeitinternat und für die Entspannung und das Krafttraining gibt es einen Saunabereich und einen Krafraum. Außerdem ist das DTTZ seit 2013 als paralympischer Stützpunkt des Deutschen Behindertensportverbandes ausgezeichnet. Es ist Heimat der deutschen Damen- und Herrennationalmannschaft. Auch das zentrale Internat des Deutschen Tischtennis-Bundes, das Leistungszentrum des Westdeutschen Tischtennisverbandes sowie der Bundesligaverein und Rekordmeister Borussia Düsseldorf sind am Staufenberg ansässig.

(br)